

Ausschreibung zur Fortbildung **„Sprachbildung und Sprachförderung für Kinder in Deutsch als Erst- und Zweitsprache – Deutsch für den Schulstart“**

**1. Teil: Förderung der Phonologischen Bewusstheit**

**2. Teil: Vorkurs Deutsch als Erst- und Zweitsprache mit Lautsprachunterstützenden Gebärden**

Termin: 26.01.2021

**Veranstaltungsort:**

Burg Wittlage  
Burgstraße 5  
49152 Bad Essen

Telefon: 05472/94880 (Zentrale)

Homepage: <https://www.haussonnenwinkel.de/>

**Veranstaltungsleitung:**

Anika Rolf  
Bürgermeister-Otto-Knapp-Straße 45  
49163 Bohmte

Handy: 0151/17630252

e-mail: [kitafortbildungen@kinderhaus-wittlagerland.de](mailto:kitafortbildungen@kinderhaus-wittlagerland.de)

**Veranstaltungszeitraum:** von 9 bis 16 Uhr

**Teilnehmende:** max. 25 TN

**Adressaten:** Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

**Beschreibung und Zielsetzung:**

**1. Teil: „Förderung der Phonologischen Bewusstheit“**

Für Vorschulkinder ist der Umgang mit Sprache in erster Linie durch inhaltliche Zusammenhänge bestimmt. Es ist für sie nicht so wichtig, mit welchem Laut ein Wort anfängt, wie viele Silben es hat und welche Wörter sich darauf reimen. Die vorrangige Aufmerksamkeit eines Vorschulkindes liegt auf der Bedeutung von Wörtern. Die Wahrnehmung lautlicher Sprachstrukturen wird für sie erst dann wichtig, wenn gesprochene Sprache in geschriebene Sprache übertragen werden soll und umgekehrt. Die Fähigkeit, lautliche Strukturelemente der Sprache wahrnehmen und bewusst nutzen zu können, wird mit dem Begriff *Phonologische Bewusstheit* zusammengefasst. Sie ist von entscheidender Bedeutung für die Lernentwicklung eines Kindes beim Lesen und Schreiben.

In diesem Teil der Fortbildung werden zunächst drei Aspekte zur Beobachtung vorgestellt: Auditive Merkfähigkeit, Silbengliederung, Reimwörter. Anschließend bilden Aufgabenbeispiele und Hinweise den Praxisbezug für die alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung in der Kita.

**2. Teil: „Vorkurs Deutsch als Erst- und Zweitsprache mit Lautsprachunterstützenden Gebärden“**

Als Grundlage der Zusammenarbeit zwischen den Kindertagesstätten und den Grundschulen nennt das Niedersächsische Kultusministerium u. a.: Abstimmungsprozesse in Bezug auf ein gemeinsames

Bildungsverständnis, die Gestaltung von Übergangsangeboten, die an den Interessen des Kindes orientiert anschlussfähige Bildungsprozesse ermöglichen, sowie eine Verständigung über die Auswahl methodischer und didaktischer Maßnahmen.

In die alltagsintegrierte Sprachbildung sind alle Kinder mit einbezogen; die gezielte Sprachförderung hat das Ziel, Kinder mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen in ihrer sprachlichen Entwicklung zu unterstützen. Dabei werden auch Kommunikations- und Sprechfreude der Kinder gestärkt.

Im 2. Teil der Fortbildung wird an alltagsrelevanten Aufgaben beispielhaft gezeigt, wie in einem Vorkurs Deutsch die Sprachkenntnisse der Kinder mit Deutsch als Erst- und Zweitsprache mit Hilfe von Lautsprachunterstützenden Gebärden erweitert und gefestigt werden können. Damit wird eine direkte Brücke zum Anfangsunterricht in der Grundschule aufgebaut.

**Referentin:** Gabriele Spang, Rektorin a. D., ehemalige Beratungslehrerin, ehemalige Fachberaterin bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde für den Übergang Kita – Grundschule sowie eine durchgängige Sprachbildung und Sprachförderung in Kita und Grundschule

**Anmeldung unter:** [kitafortbildungen@kinderhaus-wittlagerland.de](mailto:kitafortbildungen@kinderhaus-wittlagerland.de)

**Als Info:** Anfragen an den Referenten erfolgen über folgende E-Mail: [kitafortbildungen@kinderhaus-wittlagerland.de](mailto:kitafortbildungen@kinderhaus-wittlagerland.de) und werden entsprechend weitergeleitet.

**Kosten pro TN:** 135€ (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)